

KOMPETENZFELD Kreativität und Gestaltung

Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema “Spots of History – Mein Objekt”¹

Autorin: Andrea Fischer, Christina Gruber dos Santos Campos
Kunstlabor Graz I uniT, 2018

NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

¹ Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Modul „Spots of History“.

Mein Objekt



Abb.: Spots of History. © Kunstlabor Graz von uniT, Olivia Fürnschuss, 2018.

Aufgabenstellung:

Sie haben sich mit einer Erfindung /einer Persönlichkeit / einem Phänomen auseinandergesetzt. Dabei ist ein dreidimensionales Objekt entstanden.

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen:

- Welches Thema haben Sie gewählt?
- Welche Fragen haben Sie sich gestellt?
- Was konnten Sie zu den Fragen herausfinden?
- Wie sind Sie beim Bau des Objekts vorgegangen?
- Welche Bedeutung hatten die Farben bei der Gestaltung des Objekts?
- Warum haben Sie diese Farben gewählt?
- Was ist Ihnen bei der Gestaltung schwer gefallen?
- Was ist Ihnen bei der Gestaltung gut gelungen?

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

<p>3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt / merkbare Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können</p>	<p>Deskriptor 4: Der Produktionsprozess des Objekts - von der Ideenfindung bis hin zu Anfertigung und Präsentation - wird verstanden und beschrieben. Er kann teilweise eigenständig umgesetzt werden, mögliche Schwierigkeiten können benannt werden und die Technik kann mit anderen kreativen Vorgängen verknüpft werden.</p> <p>Deskriptor 5: Die Techniken des Skizzierens, der Drahtkonstruktion, der Verkleidung und farblichen Gestaltung werden verstanden, sodass die zum Teil eigenständige Umsetzung einer künstlerischen Idee und eine kreative Übertragung auf andere Materialien möglich sind.</p> <p>Deskriptor 7: Es werden ansatzweise eigenständig Möglichkeiten wahrgenommen, kreative Gestaltungsprozesse als Kommunikationsmittel zu nutzen und die Umwelt ästhetisch mitzugestalten.</p>
--	--

2. Beurteilungsraster

	4.0	3.0	2.0	1.0	0.0	Bemerkung
Deskriptor 4: Theoretisches Wissen über Gestaltungsvorgänge praktisch verwerten						
Deskriptor 5: Unterschiedliche Techniken und Materialien kreativ anwenden						
Deskriptor 7: Kreative Gestaltungsprozesse als Kommunikationsmittel nutzen						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50 % der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0.	Sehr Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher, und die restlichen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend
Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein, die restlichen Ergebnisse sind mindestens 1.0 oder höher.	Genügend
Mehr als ein Ergebnis ist 0.0.	Nicht genügend